

Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0531/2018 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	10.3.1.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Fehlende Kita-Plätze
Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 08.03.2018
TOP 10.3.1.**

In Döhren-Wülfel fehlt es an Kita-Plätzen. Beispielsweise hat der AWO-Kindergarten ca. 120 Kinder auf der Warteliste, bei ca. 12 zu vergebenden Plätze. Anderen Kindergärten im Stadtbezirk ergeht es ähnlich.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um den Mangel an Kindergarten- und Krippenplätzen zu beheben?
2. Wie wird Familien akut geholfen, deren Kinder aktuell noch auf der Warteliste sind?

Die Verwaltung schlägt vor, die Fragen zusammenhängend wie folgt zu beantworten:

Die Verwaltung ist weiterhin bestrebt, den Rechtsanspruch im Krippen- und Kindergartenbereich in einer Kindertagesstätte oder der Tagespflege zu erfüllen. In den vergangenen Jahren ist dies auch gelungen. Die Planung frei werdender und somit neu zu belegender Betreuungsplätze wird in diesem Jahr zusätzlich beeinträchtigt durch die von der niedersächsischen Landesregierung angekündigte Flexibilisierung des Einschulungsalters zum kommenden Schuljahr. Eltern, deren Kinder vom 01. Juli 2018 bis 30. September das 6. Lebensjahr vollenden, können nunmehr bis zum 01. Mai wählen, ob sie ihr Kind einschulen- oder ein weiteres Jahr in der Kindertagesstätte betreuen lassen möchten. Die Anzahl frei werdender und somit neu zu belegender Betreuungsplätze wird somit sowohl für Kindergarten- als auch für Krippenplätze erst zu diesem Zeitpunkt feststehen.

Dem steigenden Platzbedarf soll im Stadtbezirk Döhren-Wülfel durch folgende Maßnahmen begegnet werden:

- a. Erweiterung der Kindertagesstätte 'Kinderbahnhof Wunderland', Zeißstr. 48 im Stadtteil Döhren um eine Krippengruppe mit 15 Plätzen; geplanter Betriebsbeginn voraussichtlich zum 01.08.2018.
- b. Neubau der Kindertagesstätte 'KiTa ANNA', Wülfeler Str. 60, im Stadtteil Mittelfeld durch den Annastift e.V. mit je einer Krippen-, Kindergarten- und

altersübergreifenden Gruppe mit insgesamt 20 Krippen und 40 Kindergartenplätzen; geplanter Betriebsbeginn voraussichtlich zum 01.08.2019.

Ferner prüft die Verwaltung eine weitere konkrete Möglichkeit, kurzfristig im laufenden Kalenderjahr weitere 15 Krippenplätze im Stadtbezirk Döhren-Wülfel durch Erweiterung in einer bestehenden Einrichtung zu schaffen.

Die entsprechenden Drucksachen werden demnächst bzw. zu gegebener Zeit in das politische Beschlussverfahren gegeben.

Bezüglich weiterer Umsetzungsmöglichkeiten befindet sich die Verwaltung laufend im Gespräch mit potentiellen Trägern und Interessierten und mit bereits tätigen Trägern von Kindertagesstätten im Stadtbezirk Döhren-Wülfel sowie angrenzenden Stadtbezirken.

Auch das städtische FamilienServiceBüro strebt weiterhin einen Ausbau der Tagespflegeplätze im Stadtbezirk an und steht laufend in Verhandlungen mit geeigneten und interessierten Tagespflegepersonen.

Für Eltern, die keinen Betreuungsplatz für ihr Kind gefunden haben, gibt es die Möglichkeit, sich an das städtische FamilienServiceBüro zu wenden. Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in jedem Einzelfall nach individuellen Lösungen suchen, um für die betroffenen Kinder eine Betreuung sicher zu stellen.

18.63.08
Hannover / 05.03.2018